An einen Haushalt

zugestellt durch österreichische Post.at

Vöcklamarkt Aktuell

voller power

für dich. für vöcklamarkt.

Folge 155
Jänner 2015

Foto: Fotolia

„Leistbares Wohnen ist eine Frage sozialer Fairness“

Darum unterstützt die ÖVP die Wohnbau-offensive des Bürgermeisters in Vöcklamarkt.

Erscheinungs und Verlagspostamt, 4870 Vöcklamarkt, Zulassungsnummer 66301/79U

Josef Six
Bürgermeister

Wohnbauoffensive in Vöcklamarkt,

denn „leistbares Wohnen ist eine Frage sozialer Fairness“

Die Nachfrage nach kostengünstigen Wohnungen war in Vöcklamarkt immer gegeben. Zurzeit ist der Bedarf aber besonders hoch. Allein bei der Vergabe der 18 Mietwohneinheiten im heuer errichteten ISG Wohnhaus waren 70 Bewerber gemeldet. Darum werden gemeinsam mit starken Partnern in den nächsten Monaten mehrere Wohnbauprojekte im Zentrum umgesetzt.
Die Bauträger: Bau Pesendorfer Vöcklamarkt, Innviertler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft sowie GSG-Vöcklabruck-Lenzing. Letztere hat das Projekt der insolventen Fa. Doubrava auf den ehemaligen SIX-Gründen erworben, und wird dieses wohnbaugeförderte Projekt im Jahr 2015 errichten. Die Doppelwohnhäuser der ISG wurden mit dem im Vorjahr bezogenen Projekt bereits mitgeplant, und am 1. Dezember 2014 den Interessenten vorgestellt. Bau Pesendorfer errichtet in der Au, auf dem ehemaligen Feichtinger-Grundstück, ein innovatives Energiesparhaus.
Diese Offensive ist auch ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Entwicklung unserer Marktgemeinde. Alle diese Wohnungen entstehen in Zentrumsnähe und sind damit optimal an unsere gute Infrastruktur angebunden. Mit jedem dieser erfolgreich realisierten Bauprojekte machen wir natürlich Werbung in eigener Sache, für unseren Ort. Eine positive Einwohnerentwicklung ist für die Zukunft der Gemeinde sehr wichtig.

Ein weiterer wichtiger Aspekt bei allen diesen Vorhaben: es muss meistens kein neues Bauland gewidmet werden. Natürlich steht die ÖVP-Fraktion bei der Vergabe der Bauarbeiten für die größtmögliche Wertschöpfung durch die in Vöcklamarkt ansässigen Unternehmen.

Josef Six, Bürgermeister

Doppelwohnhäuser der ISG in der Lehrstraße “Floriani”

Energiesparhaus Bau Pesendorfer in der Au

GSG – Wir stellen uns vor

Was bedeutet GSG?

Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft für den Bezirk Vöcklabruck

Wer sind wir und wofür sind wir da? – „Unternehmenszweck"

Als modernes, gemeinnütziges Dienstleistungsunternehmen steht die Zufriedenheit der Kunden an erster Stelle. Ein kompetentes Team mit langjähriger Erfahrung erarbeitet innovative und zukunftsorientierte Lösungen. Die GSG bietet eine ganzheitliche Projektabwicklung, die selbstverständlich den Prinzipien der Wirtschaftlichkeit und Effizienz verpflichtet ist.
Die GSG ist dem Land Oberösterreich durch die zweckgebundene Verwendung der Förderungsgelder verpflichtet und trägt somit wesentlich dazu bei, leistbaren Wohnraum im Interesse der Öffentlichkeit bereit zu stellen. Darüber hinaus ist die GSG ein wichtiger strategischer Partner der Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck im Bereich Kommunalbau.

Ein gutes Argument die GSG als Partner zu wählen ist die Wertschöpfung in der Region.
Geschäftsleiter der GSG ist Herr Ing. Stefan Haubenwallner MSc.

Woher kommen wir – geschichtlicher Hintergrund?

Die GSG wurde 1938 als Tochterunternehmen der Lenzing AG gegründet, erhielt 1941 die Gemeinnützigkeit und verwaltete zunächst den bereits vorhandenen Wohnungsbestand der Lenzing AG. Schon bald wurden aufgrund der großen Wohnungsnachfrage neue Projekte in Angriff genommen. Die hauseigene Planung und Bauleitung war in der Lage Projekte rasch umzusetzen.
Im Laufe der Jahre wurden die Geschäftsfelder ausgedehnt. Neben der Planung und Errichtung von mehrgeschossigen Wohnhäusern und Reihenhäusern zählen für die GSG Aufträge im Kommunalbau zu einem wichtigen Tätigkeitsbereich.

„Als größter gemeinnütziger Wohnbauträger des Bezirkes Vöcklabruck ist unsere Kernaufgabe die Versorgung der Bevölkerung im Segment „leistbarer Wohnraum" sicher zu stellen. Durch das Kostendeckungsprinzip unserer Gemeinnützigkeit werden die Grundstückskosten und Baukosten 1:1 in die Mietenkalkulation umgelegt.
Wir begleiten unsere Kunden durch unsere Hausverwaltung auch nach Bezug und sind daher auch im Betrieb für die von uns errichteten Objekte verantwortlich."

GSG-Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H. für den Bezirk Vöcklabruck
Atterseestraße 21 • 4860 Lenzing • Tel.: 07672/701 3030
E-Mail: office-gsg@lenzing.com • Internet: www.gsg-wohnen.at

Marita Achleitner
Vizebürgermeisterin

Von Zeit zu Zeit erscheinen uns wunderbare Engel, geschickt verkleidet als ganz normale menschliche Wesen.

Entlastung für pflegende Angehörige

Die Gemeinde Vöcklamarkt ist in der guten Lage, im Alten- und Pflegezentrum "DaHeim" Kurzzeitpflege anbieten zu können. Unter Kurzzeitpflege versteht man den vorübergehenden, zeitlich begrenzten Aufenthalt im APZ, um die häusliche Betreuung und Pflege längerfristig zu sichern und die pflegenden Angehörigen zu unterstützen, bzw. zu entlasten. Eine Kurzzeitpflege kann beispielsweise notwendig werden, wenn pflegende Angehörige auf Urlaub fahren möchten und keine anderen Pflegepersonen im Haushalt sind, oder eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung erforderlich ist. Die derzeitige Auslastung von mehr als 70 Prozent im APZ „DaHeim" zeigt, dass diese Einrichtung gerne angenommen wird. Die Schaffung von Tagesbetreuungsplätzen (tageweise Betreuung) in den nächsten Jahren und die Öffnung der bereits bestehenden Demenzvorsorgegruppe im APZ für betroffene Vöcklamarkter, unter der Leitung von Fr. Elli Mayr, soll das Angebot erweitern und abrunden. Neben der Pflege und Betreuung durch gut aus- und weitergebildete Pflegefachkräfte, sowie der gemeinschaftlichen und freundlichen Atmosphäre im APZ, stehen auch gesunde Ernährung, kombiniert mit traditioneller Küche und verschiedene Therapieangebote hoch im Kurs.
Auskünfte über freie Plätze, sowie anfallende Kosten erteilen der Heimleiter Hr. Mag. Robert Hofwimmer sowie Fr. Franziska Schiemer – Leiterin der Sozialberatungsstelle. Beide anzutreffen im APZ „Daheim".

Ich wünsche allen Vöcklamarkterinnen und Vöcklamarktern ein gutes und gesundes Jahr 2015!

Marita Achleitner

Unterbringung von Kriegsflüchtlingen in Vöcklamarkt

Unbekanntes, Fremdes und Neues erzeugen oft Ängste und Bedenken, daher kam es in der „stillsten Zeit im Jahr" in unserem Ort zu einiger Unruhe. Vor allem in der Nachbarschaft der geplanten Flüchtlingsunterkunft gab es viele offene Fragen. Diese so gut als möglich zu beantworten, war für mich nicht immer einfach, da ich selbst von diesem Thema ab Anfang Dezember überrollt wurde. Es gelang aber schlussendlich, den Großteil der verständlichen Bedenken in der Nachbarschaft auszuräumen.
19 Plätze stehen nun im Haus zur Verfügung, derzeit ist es mit 14 Personen, davon 2 Familien, belegt. Diese kommen vorwiegend aus den Kriegsgebieten im Nahen Osten. Am Tag nach Ankunft der ersten Flüchtlinge bildete sich eine überparteiliche und überkonfessionelle Hilfsplattform namens „pro Mitmensch" im Pfarrheim. Viele beherzte VöcklamarkterInnen sind dabei bemüht, den uns anvertrauten Flüchtlingen ein menschenwürdiges und unserer „familienfreundlichen Gemeinde" entsprechendes Leben in Vöcklamarkt zu ermöglichen. Herzlichen Dank allen an der Plattform Mitwirkenden, aber auch allen Anrainern und Nachbarn für ihr Verständnis.

Bericht: Bgm. Josef Six

Nach der ÖVP-Vorstandssitzung am 22. Dez. überzeugten wir uns von der menschenwürdigen Unterbringung der Kriegsflüchtlinge in der Pfaffingerstraße.

Straßensanierungen im Ortszentrum

GV Franz Teufl
Obmann Bauausschuss

Im Oktober und den ersten Novembertagen wurde der erste Teil der Asphaltierungsarbeiten in der Hauptstraße bis Ende Marktstraße abgeschlossen. Damit sind mehrere Straßenschäden, Wasserlachen bei Regenwetter und die Kamelhöcker bei der Dullinger-Kreuzung verschwunden. Im kommenden Frühjahr soll´s mit dem ersten Teil der Dr.-Scheiber-Straße weitergehen. Auch dort sind die Spuren der Nahwärmeverlegung nicht sehr ansehnlich und somit im kommenden Sommer verschwunden.

Straßensanierung in der Marktstraße

Straßensanierung in der Hauptstraße

Den Abschluss finden die Arbeiten mit der Sanierung der Lehrstraße, der Errichtung des parallel verlaufenden Gehweges und des sicheren Übergangs über die Pfaffingerstraße/ Bezirksstraße.

Vergebene Chance in der Pfaffingerstraße

Bei der GR-Sitzung am 11. Dez. wurde auf meinen Antrag über den Ankauf eines Grundstreifens entlang des Aubaches, bei der Liegenschaft Pfaffingerstraße 12, abgestimmt. Diese Fläche wäre notwendig, um die Straße gegebenenfalls an der Südseite des Hauses vorbeizuleiten. Jedenfalls hätte die Marktgemeinde damit bei einem Um- oder Neubau des Gebäudes die Möglichkeit gehabt, die derzeit nicht befriedigende Verkehrssituation zu verbessern.
Die Debatte des Gemeinderates war aber durch die Unterbringung der Kriegsflüchtlinge in der gegenständlichen Liegenschaft stark emotionalisiert. Trotz meines Aufrufs, die zwei voneinander unabhängigen Themen zu trennen, gelang dies nicht. Bei der Abstimmung wurde leider die nötige 2/3-Mehrheit nicht erreicht.

Bericht: Bgm. Josef Six

Renate Zauner
Obfrau

Termine zum Vormerken:

Frauenstammtisch „Wirtshausroas“

Do, 15.01.2015 I 19:30 Uhr
Pizzeria Viva Italia
Marktstraße

Do, 12.02.2015 I 19:30 Uhr
Gasthaus Riedl

Do, 19.03.2015 I 19:30 Uhr
Cafe Höckner

Es war wieder Allerlei los bei den ÖVP Frauen:

Dass unsere ehrenamtlichen, weiblichen Kräfte begrenzt sind und dass wir mit diesen auch sinnvoll umgehen sollten, das wurde sicher einigen von uns beim Herbstvortrag zum Thema “Noch ist Feuer im Herd – noch ist Öl in den Lampen Frauen als Hüterinnen des Feuers in Gesellschaft & Kirche” wieder bewusst.
Die Referentin, Fr. Dr. Maria Prieler-Woldan hat uns anhand von Märchen,... in workshopartiger Vorgangsweise zum Nachdenken über unser Frausein / Möglichkeit zur Mitarbeit /... angeregt. Dankeschön für das so großartige Mittun aller Teilnehmerinnen!
Mit dem notwendigen Selbstbewusstsein wollen wir die verschiedensten Aufgaben in unserer Gemeinde / in unseren Familien erfüllen, mit dem Wissen um unsere Talente und Fähigkeiten aber auch mit dem Wissen um unsere Grenzen.

Adventkranzaktion 2014:

Unsere Talente und Fähigkeiten im kreativen Bereich haben wir bei unserer Adventkranzbindeaktion einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Unikate wurden beim Kirtag wieder zum Verkauf angeboten. Möglich wurde diese Aktion nur durch die tatkräftige Unterstützung vieler Frauen (und einiger Männer!).
Dankeschön den Binderinnen/ Kuchenbäckerinnen / Organisationsteam und Hrn. Alois Bauernfeind, der uns freundlicherweise heuer mit Tannenreisig großzügig versorgte.

So hoffen wir, dass sich viele Vöcklamarkter über die Adventkränze freuen können. Nur durchs gemeinsame Tun vieler Beteiligter, wie ja auf den Bildern ersichtlich, kann ein so großartiges Ergebnis erzielt werden.
Der Erlös unserer Adventaktion wird wie alljährlich einem caritativen Zweck zugeführt werden. **Das TEAM der ÖVP Frauen möchte Ihnen allen ein gutes und friedvolles Jahr 2015 wünschen.** Mögen Ihnen im neuen Jahr viele Glücksmomente und Stunden der Freude beschert werden.

Ein interessantes, erfolgreiches und schönes Seniorenjahr ging wieder zu Ende. Viele tolle Fahrten ins In- und Ausland, Wanderungen, Badefahrten und Radtouren, Feste und Feiern bereicherten unsere große Seniorenfamilie.

Gemeinsame Wanderung

des Seniorenbundes und des Pensionistenverbandes

Über 100 Teilnehmer marschierten bei schönen Wetter über Kalvarienberg, Ziegelhaid, Frieding, Pfaffing und zurück nach Vöcklamarkt. Der gemütliche Ausklang fand im Gasthaus Riedl statt. Die gemeinsame Veranstaltung wurde von vielen Mitgliedern positiv bewertet.

6 Goldene und
2 Diamantene Hochzeiten
im 4. Quartal

Am Foto von links: Obfr. Resi Maier, Renate und Wilhelm Mayr, Christine und Anton Starzinger, Hilde und Wilhelm Nußbaumer, Anna und Johann Fellner, Mathilde und Josef Rettenbacher, Diamantene Erna und Alois Maringer

Außerhalb der Feier gratulierten wir dem Ehepaar Becker zur Diamantenen Hochzeit.

Foto Maria und Peter Becker

Die gemeinsamen, **vierteljährlichen Feiern mit den Geburtstagskindern** und **Jubelpaaren** fanden wieder großen Anklang.

Foto von Geburtstagsfeier von links: Anna Baumgartinger 92 J., Max Holzinger 97 J., Maria Brenneis 92 J., Maria Lehner 95 J., Obfrau Resi Maier

Das monatliche Frühstück im GH Rauchenschwandner dient zum Gedankenaustausch und wird bestens angenommen. Auch das **offene Singen** in den Wintermonaten erfreut sich bester Beliebtheit. Alle, die gerne dabei sein möchten, sind herzlich willkommen. Ein großes **DANKE** gilt dem Vorstand, Sprengelmitarbeitern und Allen, die in unserer Seniorengruppe mitarbeiten und mich unterstützen. Was immer wir uns auch erhoffen, es gibt zwei unverzichtbare Dinge: **GESUNDHEIT** und **FRIEDEN**.

Beides wünschen vom Herzen die Mitarbeiter und Obfrau Resi Maier.

Theresia Maier
Seniorenbund Obfrau

Veranstaltungen:

für die nächsten 3 Monate

20. Jänner I Badefahrt nach Geinberg

21. Jänner I Franz Eitzinger – Multimedia Bericht von der Iranreise

28. Jänner I Singnachmittag

04. Februar I Wanderung Neukirchen – Karolinenhöhe

11. Februar I Singnachmittag

17. Februar I Badefahrt nach Geinberg

18. Februar I Exkursion (Information am Monatszettel)

05. März I Wanderung – Loibichl Rundweg

13. März I Jahreshauptversammlung

17. März I Badefahrt nach Geinberg

20. März I Landeswandertag – Wels Messe „Blühendes Österreich"

25. März I Singnachmittag

Details in den monatlichen Rundschreiben, in den Schaukästen und im Internet unter: www. oevp-vm.at oder bei Obfrau Resi Maier, Tel. 6528

Alois Gramlinger
Obmann

DAS BESTE FÜR UNSER LAND.

Termine zum Vormerken:

Bauernball
31. Jänner 2015 I 20:00 Uhr
Bahngasthof Fellner

Für schwungvolle Unterhaltung sorgen "Die Frankenburger"

Eröffnung durch die Landjugend Vöcklamarkt-Pfaffing

VVK: € 7,- I AK: € 9,-

Landwirtschaftskammerwahl 2015

Wer soll unsere Interessen vertreten, wenn nicht wir Bäuerinnen und Bauern selbst?

Politik wird immer gemacht, wenn nicht mit uns, dann bestimmen andere über uns! Durch unsere Funktionär/innen und Abgeordnete auf Landes-, Bundes- und EU-Ebene können wir durch unsere Stimme bei der Gestaltung der Rahmenbedingungen im agrarischen, wirtschaftlichen aber auch im sozialen Bereich mitentscheiden und mitgestalten.

Zur Wahl gehen ist dabei eine Sache, sich selbst der Wahl stellen eine ganz andere.
Verantwortung zu übernehmen, herausfordernde Aufgaben zu meistern, mit persönlichen Angriffen und Ärger umgehen zu können, die Vielfalt an Anliegen und Interessen unter einen Hut zu bringen, und noch „Mensch" zu bleiben, scheint dabei fast unmöglich zu sein. Umso wichtiger ist es, unsere Funktionär/innen bei der anstehenden **Landwirtschaftskammerwahl am 25. Jänner 2015,** mit unserer Stimme am Wahlamt der Gemeinde zu stärken. Helfen wir Ihnen unsere Zukunft zu gestalten!

Wahlberechtigt sind alle Bäuerinnen und Bauern, sowie Grundeigentümer mit mindestens zwei Hektar land- und forstwirtschaftlicher Nutzfläche, sowie deren Ehegatten und am Betrieb hauptberuflich beschäftigte Familienangehörige. Die Übergeber (Altbauern) sind dann wahlberechtigt, wenn sie weiterhin auf der Liegenschaft des Übernehmers ihren Hauptwohnsitz haben.

Der Bauernbund und die Ortsbauernschaft Vöcklamarkt wünschen viel Gesundheit und Glück für ´s Jahr 2015.

Wir l(i)eben das Land!

Landgasthof
Nußbaumer

FLORISTIK
DEKORATION
HOCHZEIT
TRAUER
GARTENGESTALTUNG
& PFLEGE
GÄRTNEREI
THELLMANN

BAU PESENDORFER
seit 1889 um Sie bemüht!
FAIRNESS, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN
PLANUNG
HOCHBAU
ZIMMEREI
BAUSTOFFE
www.bau-pesendorfer.at - Tel.: 0 76 82 / 33 77-0

Vöcklamarkt 2015
vp
voller power
für dich. für vöcklamarkt.

GV Susanne Scheinecker
WB Obfrau
Fraktionsobfrau

Liebe VöcklamarkterInnen!

Die besinnliche Zeit, die allen gut täte, ist wieder vorüber….
Im Gemeinderat ist sie leider nie angekommen und bei manchen Gemeinderäten hat man den Eindruck, sobald Wahlen am Horizont auftauchen, geht das parteipolitische Geplänkel richtig los!

ÖVP Vöcklamarkt

schnürt Familienpaket

Manche stoßen sich daran, dass die ÖVP rasch ein Familienpaket geschnürt hat. Einige Punkte darin wiesen äußerste Dringlichkeit auf - (z.B. Studenten- und Schülerbeihilfe => Start des Studien- und Schuljahres). Für uns war es wichtig, diese Unterstützungen unseren Familien rasch zukommen zu lassen. Bei der Diskussion im Gemeinderat wurde von den politischen Mitbewerbern bemängelt, dass die Vorberatung des Familien- und Sozialpaketes im „falschen" Ausschuss erfolgte.
Wir meinen: Es sollte uns in der Zukunft nichts Schlimmeres passieren, als wichtige Themen – wo es um die rasche Hilfe und Unterstützung vieler VöcklamarkterInnen geht – im „falschen" Ausschuss zu beraten

Angriff auf Vöcklamarkter Wirtschaftstreibende

Als Wirtschaftsbundobfrau werde ich oftmals von Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft auf unsere prosperierende Gemeindeentwicklung angesprochen. Es freut mich, dass sich die Betriebe in Vöcklamarkt so gut entwickeln, und für eine positive Aussendarstellung sorgen. In diesem Zusammenhang bin ich stolz, dass die Vöcklamarkter Wirtschaft mit 180 kommunalsteuerpflichtigen Betrieben im Jahr 2014 ca. € 1.500.000,00 Kommunalsteuer an die Gemeinde abgeführt hat. Außerdem werden in 31 Betrieben derzeit über 100 Lehrlinge ausgebildet!
Diese Meinung teilt der Oppositions-Vizebürgermeister anscheinend nicht und versucht renommierte Vöcklamarkter Wirtschaftstreibende zu denunzieren!

ÖVP Vöcklamarkt

steht für Menschlichkeit und Sicherheit

Kurz vor Weihnachten wurden die Gemeinde und die Bevölkerung mit einer für ALLE neuen Situation konfrontiert. Gefragt waren in diesen vorweihnachtlichen Tagen Mitmenschlichkeit und Solidarität mit Kriegsflüchtlingen. Anfängliche, berechtigte Ängste, wichen rasch einer positiven Grundhaltung. Leider wurde diese nicht vom gesamten Gemeinderat so wahrgenommen.
Schade auch, dass im Zusammenhang mit der Unterbringung von Kriegsflüchtlingen die Möglichkeit der Entschärfung der Zufahrt Pfaffingerstraße Richtung Au nicht beschlossen werden konnte.

Die Frage zu den oben angeführten Themen ist nur, liegt diese politisch motivierte Handlungsweise im Sinne unserer Bürger?
Wir meinen: NEIN!!! ES LIEGT IN UNSERER VERANTWORTUNG UND ES IST UNSERE PFLICHT, OHNE POLITISCHES KALKÜL ZUM WOHLE DER GEMEINDE UND ALLER BÜRGER ZU ARBEITEN!!! Dafür stehe ich mit ganzer Kraft und apelliere als Fraktionsobfrau der ÖVP Vöcklamarkt an alle Parteien des Gemeinderates:

NUR GEMEINSAM SIND WIR STARK FÜR VÖCKLAMARKT!!!

In diesem Sinne und dem Bemühen, mit vollem Einsatz für unsere BürgerInnen und unseren Ort aktiv zu sein, wünsche ich Ihnen ein gutes und gesundes Jahr 2015!

Susanne Scheinecker
Fraktionsobfrau

Wirtschafts-kammerwahl

25. Februar und 26. Februar 2015

Impressum:

Herausgeber und f.d.I.v.:
Zeitungsteam der ÖVP Vöcklamarkt
Druck: Hitzl Druck St. Georgen/A.

Neues auch im Internet unter:
www.oevp-vm.at

Aktiv für die Menschen im Bezirk Vöcklabruck

LH Dr. Pühringer und LR Hiegelsberger im Bezirk

Der Landeshauptmann besuchte den Vöcklabrucker Wochenmarkt und das Weinfest Vinum. „Es ist Aufgabe von uns Politikern auf die Anliegen der Bevölkerung zu hören“, so der Landeshauptmann, der sich von der Vielfalt des Marktes begeistert zeigte.

Pühringer- Informationsbesuch im Salzkammergut-Klinikum

Bei seinem Besuch im Krankenhaus bedankte sich der Landeshauptmann bei den Mitarbeitern vor Ort für die hohe Zufriedenheit der Patienten. Auch die angespannte Parkplatzsituation wird demnächst entschärft.

LR Max Hiegelsberger überzeugte sich bei der Maxpoppy in Redlham von der hohen Qualität der Einsatzhelme für Feuerwehren. In der Pflugfabrik Regent in Attnang wurde über neue Techniken im Bereich der Bodenbearbeitung beraten. „Unsere Landwirte pflegen mit hohem Einsatz die Kulturlandschaft und sichern damit unsere Lebensgrundlage“, zeigt sich Hiegelsberger überzeugt.

Erstaufnahmestelle Thalham wird aufgelöst

Die „unwürdige Herbergssuche“ für die Flüchtlinge kann nun ein Ende haben. Die Erstaufnahmestelle in ihrer heutigen Form soll aufgelöst und durch Verteilerzentren ersetzt werden. ÖVP Bezirksparteiobmann LAbg. Anton Hüttmayr sagt: „Wir haben immer wieder auf die Problematik hingewiesen. Die nun beschlossene Umstrukturierung kann eine spürbare Entlastung der gesamten Region bringen.“ LH Dr. Josef Pühringer konnte die Neuaufstellung der Flüchtlingsversorgung bei der Landeshauptleutekonferenz durchsetzen. Jetzt gilt es, den Beschluss umzusetzen.

Dass Flüchtlinge auch weiterhin im Bezirk Vöcklabruck Aufnahme finden werden, das ist unumstritten. Asylwerber werden in einem Verteilerquartier versorgt und dann in Privatquartieren untergebracht. Thalham soll zukünftig Sonderabklärungen behandeln.

ÖVP unterstützt Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Fast zehn Millionen Kinder wurden im vergangenen Jahr weltweit von der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ beschenkt. Um die große Armut der Kinder in den Empfängerländern zu lindern, unterstützt die ÖVP des Bezirks Vöcklabruck diese sinnvolle Aktion. „Die ÖVP steht dazu, bereit zu sein um zu helfen“, erklärt Bezirksparteiobmann Landtagsabgeordneter Anton Hüttmayr, der sich in den letzten Jahren persönlich vor Ort von der Qualität dieser Aktion überzeugen konnte. Gleichzeitig dankt Hüttmayr allen Aktivistinnen und Aktivisten, darunter auch Martina Kröpfel, welche im ÖVP Lebenshaus in Vöcklabruck die Sach- und Geldspenden entgegen nahm. Dieses Jahr werden die Päckchen aus Österreich an Kinder in Moldawien überbracht.

LAbg. Anton Hüttmayr MBA
Bezirksparteiobmann

Christian Mader
Bezirksgeschäftsführer

Maria Klein
Sekretariat

Kein Anliegen zu groß, keines zu klein!

Ihre ÖVP Servicestelle:
Ferdinand Öttl Straße 14
4840 Vöcklabruck
Tel. 07672/23555 I Fax 07672/23555-16
E-Mail voecklabruck@ooevp.at
www.voecklabruck.oevp.at

oövp Bezirk Vöcklabruck

LEBENSHAUS VÖCKLABRUCK Arbeiten I Planen I Diskutieren I Feiern

Initiative der Bezirks-ÖVP

Auf der neuen Facebookseite „Pro52“ der ÖVP Bezirk Vöcklabruck werden politische und gesellschaftliche Ereignisse aus dem Bezirk Vöcklabruck präsentiert und diskutiert.

Hinklicken lohnt sich!